

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wendet werden kann, hat der Ministerrat gestern abends die Neutralität beschlossen, unter dem Vorbehalte, später den Wünschen unserer Verbündeten mehr entsprechende Entscheidungen zu treffen, wenn dies unsere Pflicht sein wird, oder wenn unsere Interessen es uns gebieten werden.

Das Gleichgewicht Europas, des Balkans und des Meeres, welches Italien umgibt, stellt für unser Land ein vitales Interesse dar und es schreckt vor keinem der Opfer zurück, vor keiner der Entschließungen, die die Wahrung seiner Interessen, ja seiner Existenz ihm auferlegen könnte.

Seit dem Tage, an welchem ich die Leitung der auswärtigen Politik meines Vaterlandes übernommen habe, war es eines der hauptsächlichsten Ziele meiner Tätigkeit, die Freundschaftsbande zwischen Italien und Österreich-Ungarn immer enger und enger zu knüpfen. Auf dieses Ziel werde ich fortfahren, alle meine Bemühungen zu richten, denn ich halte dasselbe für unbedingt notwendig im Interesse unserer beiden Länder; um es zu erreichen, müssen ihre Interessen in Einklang gebracht werden und die des einen Befriedigung finden, ohne daß die des anderen geschädigt werden.

5.

Graf Berchtold an Herrn von Mérey.

Telegramm.

Wien, 4. August 1914.

Analog mit den Erklärungen Marquis di San Giulianos zu Euer Exzellenz hat der italienische Botschafter mir heute auftraggemäß mitgeteilt, daß Italien hinsichtlich Albaniens den mit Österreich-Ungarn eingegangenen Abmachungen wie den Beschlüssen der Londoner Konferenz treu bleiben werde. Italien wolle in keiner Weise von der Tatsache Nutzen ziehen, daß Österreich-Ungarn gegenwärtig anderswo in Anspruch genommen sei. Auch wolle es in allem, was noch nachfolgen könne, eine gleiche Haltung einnehmen.

Der italienische Gesandte in Durazzo habe den Auftrag erhalten, sehr strenge Weisungen in dem angedeuteten Sinne an die unterstehenden Konsulate ergehen zu lassen.